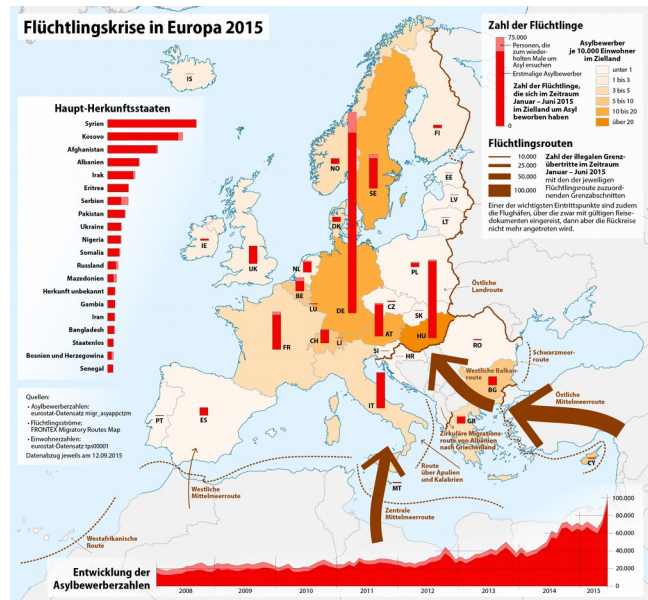


Migration

„Wort des Jahres 2015: Flüchtling“

Einwanderung nach Deutschland

- (1) Ende des 19. Jahrhunderts: 0,5 Mio. „Ruhrpolen“
 - (2) Ab 1945: 8 Mio. Vertriebene „Sudetendeutsche“
 - (3) 50er Jahre: 3 Mio. DDR-Flüchtlinge
 - (4) 1955 bis 1973: 2,5 Mio Gastarbeiter
 - (5) Ab 1990: 4 Mio. Spädaussiedler
- Ab Sommer 2015 „Flüchtlingskrise“



Fluchtursachen

- Bürgerkrieg in Syrien
- Diskriminierung, Verfolgung und Folter (Religion; Minderheiten)
- wirtschaftliche Perspektivlosigkeit
- in Zukunft: Umweltflüchtlinge (Überschwemmung, Dürre)
(bis zu 200 Millionen [Exp. Schätzung])

Folgen für Deutschland

- Politische Radikalisierung im rechten Lager
- Seit Silvester 2015 (Köln!) steigender Fremdenhass und Rassismus auch in der Mitte der Gesellschaft
- Statt Anpassung
(Fremde müssen heimische Kultur übernehmen)
- jetzt Integration
(mitnahme der eigenen Kultur unter Berücksichtigung der einheimischen Normen und Werte)
- um Parallelgesellschaften zu vermeiden